

Stuttgart
Presse
Pressemitteilungen

tadt lorch erhält Fördermittel des landes für den Bau der Kreisverkehrsanlane Wilhelmstraße (K. 3313). Kellerbergstraße und Stuttgarter Straße - 585.000 Furo fließen aus Mitteln des Landesgrogramms zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gem

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht

Pressemitteilung

Stadt Lorch erhält Fördermittel des Landes für den Bau der Kreisverkehrsanlage Wilhelmstraße (K 3313), Kellerbergstraße und Stuttgarter Straße - 585.000 Euro fließen aus Mitteln des Landesprogramms zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gem

19 12 2017

Regierungspräsident Wolfgang Reimer übergab dem Bürgermeister der Stadt Lorch, Karl Bühler heute, 19. Dezember 2017 einen Förderbescheid aus Mitteln des Landesprogramms zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden (LGVFG) in Höhe von 585.000 Euro. Regierungspräsident Reimer betonte: "Mit der Landesförderung beseitigt die Stadt einen Unfallschwerpunkt und schafft eine verkehrliche Verbesserung für die Interkommunale Remstal Gartenschau 2019".

"Ein vorweihnachtliches Geschenk für die Stadt und die Anwohner in den Baugebieten Kellerberg und Gairen", so Bürgermeister Bühler.

Die LGVFG Mittel dienen dem Umbau eines Verkehrsknotens mit der Wilhelmstraße (K 3313), der Kellerbergstraße, der Stuttgarter Straße sowie der Aimersbachstraße und den Dörrenweg zu einem Kreisverkehrsplatz. Der bestehende Verkehrsknoten war in den letzten Jahren ein Unfallschwerpunkt. Mit dem Umbau soll die Gefahrenstelle beseitigt und eine für alle Verkehrsteilnehmer eine sichere Anbindung geschaffen werden. Zudem soll mit dieser Maßnahme 2019 ein zügiger Verkehrsfluss bei der Interkommunalen Remstal Gartenschau gewährleistet werden.

Das Vorhaben kostet insgesamt rund 1,25 Millionen Euro. Davon entfallen rund 1,17 Millionen Euro auf die förderfähigen Baumaßnahmen. Das Land unterstützt die Stadt mit 585.000 Euro (dies entspricht einer Förderquote von 50 % der Investitionskosten) für diese verkehrswichtige Maßnahme im Bereich der Straßeninfrastruktur.

Die verkehrliche Belastung an dem Verkehrsknoten beträgt heute etwa 14.000 Kfz/24h. Vor dem Hintergrund dieses Verkehrsaufkommens wird die bauliche Umsetzung für die Stadt Lorch ein große Herausforderung werden, da der Umbau des Kreuzungsbereiches unter laufendem Verkehrsbetrieb erfolgten soll.

Anlage: Übersichtsplan (PDF, 180 KB)

Kategorie:

Abteilung 4 Förderprogramme Regierungspräsident Verkehr